

#### Veranstaltungsort

Besondere Orte Berlin  
Jerusalemkirche  
Lindenstraße 85  
10969 Berlin

Telefon: +49 (0)30 - 52 68 021 0  
Fax: +49 (0)30 - 52 68 021 10

E-Mail: [info@besondere-orte.com](mailto:info@besondere-orte.com)

Gefördert/finanziert durch:



## Welche Rolle spielt die Jugendhilfe in der inklusiven Bildung? Erfahrungen aus Ganztagsschulen im Bereich der Sekundarstufe I

### Einladung zur DJI-Fachtagung

Freitag, **21. November 2014**  
10.00-16.30 Uhr

Berlin, Jerusalemkirche

Einen ausführlichen Lageplan mit  
Anfahrtsbeschreibung entnehmen  
Sie bitte dem Anhang der  
Einladungsmail oder der folgenden  
Internetadresse: [www.besondere-orte.com/eventlocations/jerusalemkirche/anreise](http://www.besondere-orte.com/eventlocations/jerusalemkirche/anreise)

#### Kontakt

Deutsches Jugendinstitut e. V.  
DJI-Außenstelle Halle (Saale)  
Susanne Ignaszewski  
Franckeplatz 1, Haus 12/13  
06110 Halle (Saale)

Telefon: +49 (0)345 - 681 78 0  
Fax: +49 (0)345 - 681 78 47  
E-Mail: [ignaszewski@dji.de](mailto:ignaszewski@dji.de)

[www.dji.de](http://www.dji.de)

Es fällt keine Tagungsgebühr an.

Deutsches  
Jugendinstitut e.V.  
Nockherstraße 2  
81541 München  
Telefon: +49 (0)89 6 2306-0  
Fax: +49 (0)89 6 2306-162  
[www.dji.de](http://www.dji.de)

## Tagungsinhalt

Im Rahmen dieser Tagung stehen die bisherigen Entwicklungen, aktuellen Fragestellungen und kommenden Herausforderungen inklusionsorientierter Bildungskonzepte im Fokus.

Die Fachvorträge beschäftigen sich mit dem Selbstverständnis der Jugendhilfe im Kontext von Inklusion sowie mit der Umsetzung inklusiver Bildung in Ganztagschulen.

In daran anschließenden Workshops werden die schrittweise Entwicklung zur Inklusionsschule, die Zusammenarbeit zwischen Regelschullehrkräften und Sonderpädagogen/innen in der Inklusionsschule, die Kooperation zwischen Schule und Jugendhilfe sowie die Praxis der inklusionsorientierten Schulsozialarbeit näher beleuchtet.

Es sollen Erfahrungen ausgetauscht und Perspektiven auf die Gelingensbedingungen von Inklusion erarbeitet werden.

## Programm

ab 9.00 Uhr Ankunft und Anmeldung

10.00 Uhr Beginn der Tagung

Moderation Vera Krick  
u.bus GmbH

Grußworte  
Christian Witte (angefragt)  
Ministerium für Bildung, Jugend und Sport  
des Landes Brandenburg

Dr. Heide Hollmer (angefragt)  
Ministerium für Schule und Berufsbildung  
des Landes Schleswig-Holstein

Hans-Peter Bergner  
Stiftung Deutsche Jugendmarke e. V.

Fach-Vorträge  
10.30-11.30 Uhr  
Inklusion – die herausgeforderte Kinder-  
und Jugendhilfe  
Prof. Dr. Wolfgang Schröer  
Stiftung Universität Hildesheim

11.30-12.15 Uhr  
Mit der Ganztagschule auf dem Weg zur Inklusion.  
Dr. Birgit Reißig und  
Irene Hofmann-Lun  
Deutsches Jugendinstitut e. V.

12.15-13.15 Uhr  
Mittagspause

13.15-15.15 Uhr  
4 parallel laufende Workshops  
mit Inputreferaten

15.15-15.45 Uhr  
Kaffeepause

15.45 Uhr-16.30 Uhr  
Zusammenfassung der Workshop-  
Ergebnisse und Fishbowl

16.30 Uhr Ende der Tagung

## Workshops (WS)

### Workshop 1

Langer Weg: schrittweise Entwicklung zur Inklusionsschule  
Matthias Isecke-Vogelsang, Schulleiter  
Almut Clemens, Sonderpädagogin  
Moderation: Sarah Beierle, DJI

### Workshop 2

Synergieeffekte: wenn Regelschullehrkräfte und  
Sonderpädagogen/innen  
Inklusion gemeinsam umsetzen  
Kristina Meyer, Sonderpädagogin  
Daniela Hoffmann, Lehrerin  
Moderation: Tabea Schlimbach, DJI

### Workshop 3

Gemeinsam für Inklusion: die Zusammenarbeit von  
Schule und Jugendhilfe  
C. Garbsch, Lehrerin  
Angelika Holzheimer, Schulsozialarbeiterin  
Moderation: Matthias Müller, DJI

### Workshop 4

Lebensraum Schule: Inklusionsorientierte Schulsozialarbeit  
Sabrina Lüthje, Schulsozialarbeiterin  
Marcel Petrowski, Schulsozialarbeiter  
Moderation: Ulrike Richter, DJI